



## IG-PRO-KANDERTALBAHN und NAHVERKEHRSINITIATIVE-Kandertal

07.01.2020

An die Kandertalgemeinden  
Binzen, Kandern, Malsburg-Marzell, Rümmingen,  
Wittlingen und Weil am Rhein

### **Reaktivierung der Kandertalbahn zur S-Bahn**

Sehr geehrte Bürgermeister/in und Gemeinderäte,

als Initiatoren für ein zukünftiges Mobilitätskonzept im Kandertal sehen wir die Notwendigkeit und die Möglichkeit, die Reaktivierung der Strecke möglichst zeitnah zu verwirklichen.

Nach Jahren der Diskussionen sollten wir jetzt die aktuelle Chance nutzen, dieses Schlüsselprojekt für die Entwicklung des Kandertales und der ganzen Region beschleunigt voranzubringen.

Als nächsten Schritt zum Ausbau und der Reaktivierung der KTB-Strecke zur S-Bahn bedarf es nun einer **legitimierten politischen Willenserklärung** mit eindeutigem Bekenntnis **aller betroffenen Gemeinden**.

Der Kreistag hat zwar einstimmig beschlossen, das Kandertalprojekt beim Land anzumelden, aber erst mit einem politischen Votum aller betroffenen Gemeinden kann der Kreistag die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg auffordern, weiter aktiv zu werden.

Wir wissen durch unsere Kontakte zur Landesregierung, dass dies eine wesentliche Voraussetzung ist, um in das Förderprogramm des Landes zu kommen.

...

- [IG Pro Kandertalbahn, Sprecher: Markus Kern, Rebstallweg 1, 79400 Kandern, info@igkandertalbahn.de 07626-971634](http://www.igkandertalbahn.de)
- [Nahverkehrsinitiative Kandertalbahn, Heimo Schöpflin, 79589 Binzen, Hermann-Sautter-Str. 3, kroll.schoepflin@t-online.de Tel. 07621/914859.](mailto:kroll.schoepflin@t-online.de)

Diese einmalige Chance im Jahre 2020 in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken aufgenommen zu werden, darf nicht ungenutzt bleiben. ...

- Die tägliche Stausituationen in Weil-Haltingen,
  - die neuesten Pendlerzahlen,
  - das aktuelle Projekt zum Ausbau der Rheintalschiene sowie die
  - prognostizierte Bevölkerungsentwicklung und die
  - überwältigende positive Resonanz auf unsere Online-Petition
- stützen und bestätigen unser Begehren.

Außerdem haben alle betroffenen Gemeinden die Bereitschaft bekundet, einen gemeinsam abgestimmten Leitbildprozess für das Tal durchzuführen, der sowohl die Siedlungsentwicklung als auch die Mobilitätsfragen im Fokus hat. Dieser Prozess ist zumindest in Kandern bereits weit fortgeschritten und in den anderen Gemeinden auf dem Weg der Beratung und Verabschiedung. Ziel sollte sein, die bestehenden Buslinien so in das Gesamtverkehrs-konzept zu integrieren, daß es für die Nutzer keine Nachteile bezüglich der bewährten Verknüpfungen, der Taktdichte und der Bedienerfreundlichkeit ergeben.

Nach bisherigen Kenntnisstand rangieren wir mit unserem Projekt unter den eingereichten Bewerbungen an aussichtsreichster Stelle. Aus diesem Grund bitten wir Sie **eindringlich**, diese politische Willensbekundung möglichst rasch in Ihrem Gemeinderatsgremium zur Entscheidung zu bringen.

Die nächste Sitzung der AG Kandertalbahn im Kreistag findet am 23.04.2020 statt. Es wäre wünschenswert, wenn wir bis zu diesem Datum unsere Landrätin, Frau Dammann, und den 1.Landesbeamten, Herrn Höhler, mit einem Packen positiver Gemeinderatsentscheide überraschen könnten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gutes neues Jahr 2020. Es grüßen Sie die Initiatoren der IG-PRO-Kandertalbahn und Nahverkehrs-Initiative Kandertal

i.A. Markus Kern

i.A. Heimo Schöpflin